

# ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK VORCHDORF

## LEITBILD

### **1. Kultur**

Die ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK VORCHDORF versteht sich als Kultureinrichtung. Als öffentliche Einrichtung sollen die Kulturgüter allen zugänglich gemacht werden. Sie nimmt im örtlichen Kulturleben, das von einer Reihe von Vereinen dominiert ist, eine wichtige kulturelle Aufgabe wahr. Die Kooperation mit den örtlichen Vereinen wird dort angestrebt, wo sie möglich und sinnvoll ist, etwa durch gemeinsame Veranstaltungen.

Die Bibliothek ist für alle Bevölkerungsgruppen offen und bietet im Rahmen ihrer Möglichkeiten einen für alle erschwinglichen Zugang zu Dichtung und Literatur wie auch zu Sachinformationen und zu gängigen Medien in ihrer Vielfalt.

Das Medienangebot muss umfangreich sein, damit eine breite Streuung erreicht wird. Durch regelmäßige Veranstaltungen zu interessanten, aktuellen und informativen Themen legen wir besonderen Wert auf kulturelle Nahversorgung, die das örtliche Miteinander belebt und die Verbundenheit mit dem Ort fördern soll.

Das Lesen, nicht nur als wichtige Kulturtechnik, sondern als unverzichtbare Quelle der Selbsterfahrung und Lebenslust, soll in Zusammenarbeit mit Kindergarten und Schulen bereits Klein- und Volksschulkindern vermittelt werden.

### **2. Bildung**

Die Bibliothek ist traditionellerweise ein Ort der Bildung und des Lernens. Durch die Bereitstellung moderner Medien und aktueller Literatur aus allen Sachgebieten, kann die Bibliothek in einer Zeit, in der lebenslanges Lernen für alle angesagt ist, einen Beitrag zu selbst bestimmtem und eigenverantwortlichem Lernen leisten. Wichtige Aspekte dabei sind die Vermittlung von Werten und die persönliche Selbstfindung der einzelnen Leser und Leserinnen.

Da die Kunst des Lesens mehr als eine Technik ist und nur auf der Erfahrung der Leselust gedeihen kann, ist es sehr wichtig, solche Erfahrungen durch Vorlesestunden und Begegnungen mit Autoren und Autorinnen zu fördern. Das gilt besonders für die Kinder unter den Bibliotheksbenutzern und wird besonders in Zusammenarbeit mit Volksschule und Kindergarten umgesetzt.

### **3. Kommunikation**

Die Bibliothek soll ein Ort des Miteinanders und des Gespräches sein. Die räumlichen Gegebenheiten bieten die Möglichkeit zum Verweilen und zum Schmökern, aber auch zum Gespräch untereinander und mit den BibliotheksmitarbeiterInnen.

### **4. Service**

Die Bibliothek versteht sich auch als Serviceeinrichtung, die ihren BenutzerInnen individuelle Hilfe und Unterstützung bei der Informationsbeschaffung und persönliche Beratung bei der Wahl der Lektüre anbietet. Um dies gewährleisten zu können, erweitern die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ihre bibliothekarischen Kenntnisse und Fähigkeiten kontinuierlich durch den Besuch von Fortbildungsveranstaltungen und Kursen.

Die Offenheit für Wünsche, Anregungen und Kritik seitens der BenutzerInnen ist für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen eine Selbstverständlichkeit.